



Besonderes Engagement für den Ort

SPD Lindlar zeichnet Verkehrs- und Verschönerungsverein mit Ehrenpreis aus

VON SOPHIA BERGER

LINDLAR. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Lindlar ist neuer Preisträger des Ehrenpreises der SPD Lindlar. Bereits zum siebten Mal verlieh die SPD Lindlar den Preis für besonders soziales Engagement. „Die Liste der Projekte ist ewig lang. Der Verein hat ein außerordentliches Ideenreichtum und Kreativität“, lobt die Laudatorin Renate Klinnert, stellvertretende Vorsitzende der Lindlarer SPD.

Seit 1981 setzt sich der VVV aktiv und ehrenamtlich in Lindlar ein. Die Erhaltung historischer Gebäude und das Achten auf den Denkmalschutz sind laut Klinnert nur zwei Aspekte von vielen, um die sich der Verein kümmert. Ein großes Ziel ist es auch, Lindlar attraktiver zu gestalten. So kreierte die Mitglieder beispielsweise den Kreisel an der Rheinstraße mit einem bunten Windspiele und kümmerten sich um Pflege und Erhalt.

Auch der Frühjahrsputz in der Innenstadt liegt in der Hand des Vereines. Jedes Jahr kommen fleißige Helfer und räumen auf. „Der Verkehrs- und Verschönerungsverein sorgt dafür, dass wir einen sauberen und einladenden Ort mit



Für sein jahrzehntelanges großes Engagement für Lindlar wurde der Verkehrs- und Verschönerungsverein mit dem Ehrenpreis der Lindlarer SPD für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. Foto: Joost

vielen gepflegten Denkmälern haben“, sagt Klinnert.

Als Gastredner reiste Sebastian Hartmann an. Er ist seit Juni Vorsitzender der SPD in Nordrhein-Westfalen. „Ehrenamt macht die Gemeinschaft menschlicher und solidarischer“, erklärt er. Doch Hartmann betonte auch, dass es oft

gar nicht so einfach ist, ein solches Amt zu übernehmen: „Heutzutage wird es immer schwieriger Arbeit und Familie mit dem Ehrenamt in Einklang zu bringen.“ Das merkten auch die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereines. So dankte Heinz Wüste, der Vorsitzende, im Namen des

ganzen Vereines allen fleißigen Helfern. Ganz besonders aber den Ehefrauen. „Durch den Preis fühlen wir uns wortwörtlich ausgezeichnet. Es tut uns richtig gut“, sagt Wüste. Der Verein erhielt einen Scheck über 500 Euro. Mit diesem Geld wollen sie ihre anstehenden Projekte finanzieren.

Die Auszeichnung fand im Rahmen des SPD-Jahresempfangs statt zu dem auch Torsten Konzelmann, Vorsitzender der Kreis-SPD und Michaela Engelmeier aus dem Bundesvorstand der SPD gekommen waren. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Band „Red Martini“ mit Jazzmusik.